

DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



Mindestanlagesumme 50.000 EUR

Stammdaten

ISIN	LU0377287643
WKN	A0Q6BJ
Bloomberg	DJSTIIA LX
Reuters	A0Q6BJX.DX
Kategorie	Mischfonds
Mindestaktienquote	25%
Teilfreistellung der Erträge gem. Inv.-Steuer-Ges. ¹	15%
VG / KVG ²	DJE Investment S.A.
Fondsmanagement	DJE Kapital AG
Ertragsverwendung	thesaurierend ²
Geschäftsjahr	01.01. - 31.12.
Auflagedatum	01.08.2008
Fondswährung	EUR
Fondvolumen (30.08.2024)	183,44 Mio. EUR
TER p.a. (29.12.2023) ²	1,14%

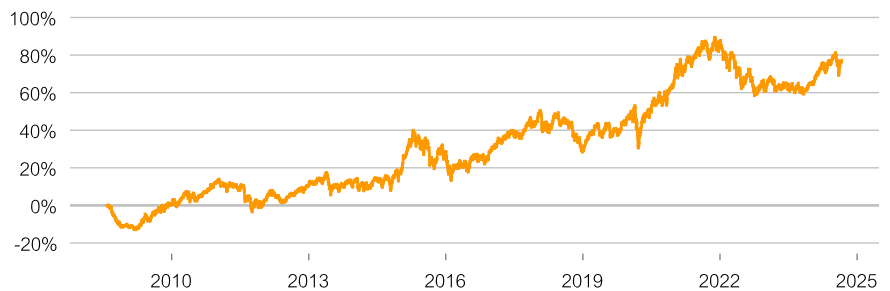
Dieser Teilfonds/Fonds bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).³

Strategie

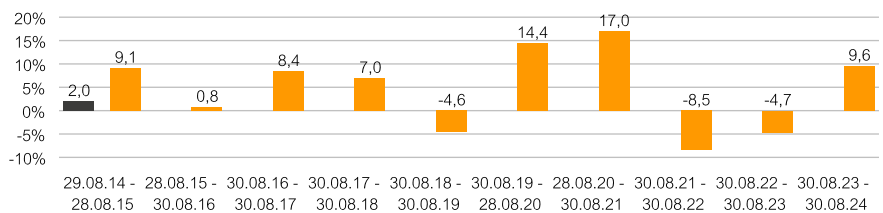
Der Teilfonds investiert überwiegend in Wertpapiere und in Anteile von Investmentfonds ("Zielfonds"). Der Begriff Wertpapiere umfasst hierbei auf regulierten Märkten gehandelte fest verzinsliche Anleihen (inklusive Zero-Bonds), variabel verzinsliche Anleihen sowie Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionen auf Wertpapiere lauten, und Aktien, Aktienindex-, Aktienbasketzertifikate sowie Zertifikate.

Wertentwicklung in % seit Auflage (01.08.2008)

■ DJE Strategie II - DJE Strategie Global A



Rollierende Wertentwicklung über 10 Jahre in %



Wertentwicklung in %

	Lfd. M.	Lfd. Jahr	1 J.	3 J.	5 J.	10 J.	Seit Auflage
Fonds	1,02%	7,47%	9,59%	-4,37%	28,00%	55,68%	77,24%
Fonds p.a.	-	-	-	-1,48%	5,06%	4,52%	3,62%

Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 30.08.2024.

Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode² berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 7,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 70,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

1 | Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

2 | siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar)

3 | siehe Homepage (www.dje.de/unternehmen/ubers/Verantwortungsvolles-Investieren/)

DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



Vermögensaufteilung in % des Fondsvolumens

Fonds	95,85%
Anleihen	3,61%
Kasse	0,54%

Stand: 30.08.2024.

Die Vermögensaufteilung kann durch die Addition gerundeter Zahlen marginal von 100% abweichen.

Länderallokation gesamtes Portfolio (% NAV)

Luxemburg	95,85%
Deutschland	1,37%
Großbritannien	0,95%
USA	0,71%
Sonstige/Kasse	1,12%

Stand: 30.08.2024.

Durchschnittliches Rating der Anleihen im Portfolio: BBB

Stand: 30.08.2024. Die Angabe bezieht sich auf das Bondportfolio inklusive Bondderivaten und Cash.

Fondspreise per 30.08.2024

Rücknahmepreis	1.772,40 EUR
Ausgabepreis	1.887,61 EUR

Kosten¹

Ausgabeaufschlag	7,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	0,85%
Depotbankgebühr p.a.	0,07%
Beratervergütung p.a.	0,30%

Performancegebühr 10% der positiven Wertentwicklung des Anteilwerts, sofern der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode höher ist, als der höchste Anteilwert am Ende der vorangegangenen Abrechnungsperioden [High Water Mark Prinzip]. D.h. eine Zusatzvergütung [Performance-Fee] fällt erst wieder an, wenn die netto erzielte Wertminderung vollständig ausgeglichen ist. Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die Auszahlung erfolgt am Ende der Abrechnungsperiode. Weitere Details siehe Verkaufsprospekt.

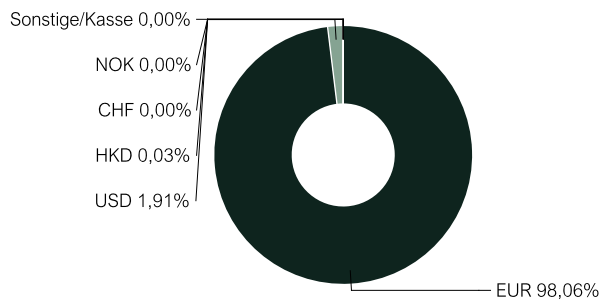
¹ | Siehe Basisinformationsblatt (PRIIPs KID) unter <https://www.dje.de/investment-funds/productdetail/LU0377287643#downloads>

Die größten Branchen in % des Fondsvolumens

Fonds	95,85%
Industrie	1,16%
Grundstoffe	0,97%
Zyklische Konsumgüter	0,80%
Kommunikation	0,71%
Sonstige	0,50%

Stand: 30.08.2024.

Währungsallokation gesamtes Portfolio (% NAV)



Quelle: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 30.08.2024. Hinweis: Die Position Kasse ist hier jeweils mit einbezogen, da sie weder einem Land noch einer Währung zugeordnet wird.

Top-10-Positionen in % des Fondsvolumens

DJE-ZINS & DIVIDENDE-XP	34,47%
DJE-MULTIASSET & TRENDS-XP EUR	27,00%
DJE-DIVIDENDE & SUBSTANZ-XP	22,79%
DJE-ASIEN -XP	6,20%
DJE-ZINS GLOBAL-XP	5,39%
2.500% HAPAG-LLOYD AG	1,16%
2.625% ANGLO AMERICAN CAPITAL	0,97%
3.500% META PLATFORMS INC	0,71%
2.750% FAURECIA	0,59%
3.000% DEUTSCHE LUFTHANSA AG	0,22%

Stand: 30.08.2024. Beim Kauf eines Fonds erwirbt man Anteile an dem genannten Fonds, der in Wertpapiere wie Aktien und/oder in Anleihen investiert, jedoch nicht die Wertpapiere selbst.

Risikokennzahlen¹

Standardabweichung (2 Jahre)	7,05%	Maximum Drawdown (1 Jahr)	-6,62%
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-4,41%	Sharpe Ratio (2 Jahre)	0,06

Stand: 30.08.2024.

Zielgruppe

Der Fonds eignet sich für Anleger

- + mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont
- + die auf Chancen im Aktien- als auch im Anleihenbereich setzen wollen
- + die Wert auf Flexibilität bei der Portfoliokonzeption suchen

Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

- mit kurzfristigem Anlagehorizont
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- die keine erhöhten Wertschwankungen akzeptieren

DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



Chancen

- + Partizipation an den Wachstumschancen der globalen Aktien- und Anleihenmärkte - der Fonds ist nicht auf eine Region oder ein Land fixiert
- + Erfahrener Fondsmanager mit einem seit vielen Jahren bewährten Analyseansatz
- + Effiziente Mixtur aus Aktien und Anleihen mit strategischer Risikostreuung

Risiken

- Aktien bergen Risiko stärkerer Kursrückgänge
- Preisrisiken von Anleihen bei steigenden Zinsen
- Bisher bewährter Investmentansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg
- Währungsrisiken durch Auslandsanteil im Portfolio
- Länder-, Bonitäts- und Liquiditätsrisiken der Emittenten

Die Auswertung von MSCI ESG Research kann hier aus rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, der eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

Signatory of:



Kontakt

DJE Investment S.A.
+352 2692522-0
info@dje.lu
www.dje.lu

DJE Kapital AG
+49 89 790453-0
info@dje.de
www.dje.de

Monatlicher Kommentar des Fondsmanagers

Die internationalen Aktienmärkte entwickelten sich im August, nach einem sehr volatilen Start in den Monat, relativ ruhig. Der deutsche Aktienindex DAX stieg um 2,15% und damit stärker als der breite europäische Index Stoxx Europe 600, der um 1,57% vorankam. Auf der anderen Seite des Atlantiks stieg der breite US-amerikanische Index S&P 500 um moderate 0,19%. In Hongkong legte der Hang-Seng-Index um +1,83% zu. Insgesamt kletterten weltweite Aktien, gemessen am MSCI World, um +0,44% – alle Index-Angaben auf Euro-Basis. Der Monat begann mit enttäuschenden Arbeitsmarktdaten aus den USA, die befürchten ließen, dass das Land möglicherweise doch in eine Rezession abgleiten könnte. Die Märkte verstanden das als Signal an die US-Notenbank (Fed), Zinssenkungen einzuleiten, um die Wirtschaft zu stabilisieren. Daraufhin gab der US-Dollar nach. Zugleich kam die eigentlich moderate Leitzinserhöhung der Bank von Japan am 31. Juli von 0,10% auf 0,25%. Sie stärkte den Japanischen Yen. Beides – ein aufwertender Yen und ein abwertender US-Dollar – gefährdete das inzwischen zur Gewohnheit gewordene Zinsdifferenzgeschäft, den sogenannten Yen-Carry-Trade. Dabei liehen sich Investoren Geld zu niedrigen Zinsen in Japan, um damit in Märkten mit höheren Renditen, z.B. in den USA, zu investieren. In der Folge erlitt der japanische Aktienindex Topix einen Tagesverlust von -12,2%, und das bekamen auch die anderen großen Märkte zu spüren, die daraufhin absackten. Der Volatilitätsindex schlug aus wie zuletzt im März 2020, als die Corona-Pandemie begann. Nach dem 5. August jedoch beruhigte sich die Lage wieder. Dazu trugen zum einen positive US-Konjunktur- und Verbraucherdaten bei, zum anderen kündigte die Bank von Japan an, von weiteren Zinserhöhungen abzusehen, wenn die Finanzmärkte instabil seien. Außerdem bestätigte Fed-Chef Jerome Powell auf der jährlichen Notenbank-Tagung in Jackson Hole die Zinserwartungen der Märkte, auch vor dem Hintergrund einer weiter fallenden US-Inflation (von 3,0% im Juni auf 2,9% im Juli). Die Aktienmärkte begannen sich von da an wieder langsam, aber stetig positiv zu entwickeln. In Europa kam ein positives Signal vom zusammengefassten Einkaufsmanagerindex für Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Dieser stieg im August auf 51,2 Punkte (Vormonat: 50,2). Damit liegt der Index über dem Schwellenwert von 50 und signalisiert eine leicht expansive Wirtschaft. Der Anstieg ist jedoch allein auf die Komponente Dienstleistungen zurückzuführen. Da die Inflation im Euroraum im August auf 2,2% (Vormonat: 2,6%) gesunken ist, rechnen die Märkte auch mit einer weiteren Zinssenkung seitens der Europäischen Zentralbank. Die Rentenmärkte reagierten unterschiedlich auf die Marktturbulenzen und die wieder hohen Zinssenkungserwartungen. Die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen sank nur von 2,30% auf 2,29%, während die Rendite ihrer US-Pendants etwas stärker nachgab, um 13 Basispunkte (BP) auf 3,90%. Auch bei hochwertigen Unternehmensanleihen gaben die Renditen in den USA stärker nach (um 20 BP auf 4,94%) als in Europa (um 3 BP auf 3,46%). Nur bei Hochzinsanleihen entwickelten sich europäische Papiere besser: Deren Rendite sank um 34 BP auf 6,23%, in den USA ging sie um 29 BP auf 7,30% zurück. Auch der Goldpreis profitierte von der Aussicht auf sinkende Realzinsen. Der Preis für die Feinunze stieg um +2,28% von 2.447,60 auf 2.503,39 US-Dollar.

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das Basisinformationsblatt (PRIIPs KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.